

Konzept zum Distanzunterricht an der Görresschule¹

Das neue Schuljahr 2020/21 startete an der Görresschule vollständig im Präsenzunterricht. Für den Fall von Teilschließungen, Vollschießungen oder zur Versorgung von Risikogruppen oder Schüler*innen in Quarantäne verlangt das MSB ein Konzept, um das Distanzlernen als vollwertige Lernform neben dem Präsenzunterricht gleichwertig zu etablieren.

Als Schule ist es unsere primäre Aufgabe, unseren Schülerinnen und Schülern ein Unterrichtsangebot zu unterbreiten, das ihnen Lernerfolg ermöglicht und Bildungschancen gibt. Gesundheit ist aber eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Gesundheitsschutz und Bildungschancen müssen also auch unter den gegebenen Umständen der Corona Situation in Einklang gebracht werden.

Aus diesem Grund hat die Schule ein tragfähiges Konzept zum Distanzlernen auf der Basis der Verordnung des MSB zum Distanzunterricht, vgl. § 52 SchulG vom 2. Oktober 2020, auf der Grundlage zahlreicher Gespräche mit Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften im letzten Halbjahr erarbeitet. Es bezieht die Ergebnisse einer Umfrage zum Unterricht auf Distanz ein, welche die Lehrkräfte der Görresschule unter allen Eltern durchgeführt und ausgewertet hat.

Es ist dynamisch und wird in regelmäßigen Abständen neu bewertet und den sich ändernden Unterrichts- und Arbeitsbedingungen angepasst.

I. Rechtlicher Rahmen²

Die „zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG vom 2. Oktober 2020 des MSB beinhaltet mehrere Elemente, durch die der Distanzunterricht dem Präsenzunterricht gleichgestellt wird:

- *Der Distanzunterricht ist verpflichtend.*
- *Die Leistungsbewertung bezieht sich vollständig auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/-innen.*
- *Der Distanzunterricht soll alle Fächer nach Stundentafel umfassen und im Umfang den Wochenstunden entsprechen.*
- *Grundsätzlich gilt, dass Distanzunterricht nur in den Fällen greift, in denen ein Schüler/eine Schülerin aus Gründen des Infektionsschutzes zuhause bleiben muss, aber nicht selbst erkrankt ist und damit schulfähig ist.*
- *Bei einem erkrankten Kind, egal aus welchen Gründen, greifen die herkömmlichen Regelungen bei Erkrankung.*
- *Innerhalb von wenigen Tagen, in der Regel 48 Std., wird sich herausstellen, ob der betroffene Schüler/die betroffene Schülerin infiziert ist oder nicht. Danach kann ggf. der Distanzunterricht sofort beginnen.*

¹ Stand Januar 2021

² <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

II. Die pädagogischen und didaktisch-methodischen Pfeiler des Distanzunterrichtes an der Görresschule

1. Fünf Impulse zum Lernen auf Distanz und ein Leitsatz zur Verbindung von Lernen auf Distanz³

- So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viel Tools und Apps wie nötig.
- So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.
- So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
- So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.
- So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschrittige Übungen wie nötig.

Eine sich plötzlich zuspitzende Infektionslage kann dazu führen, dass kurzfristig der Unterricht mit Hilfe aller zur Verfügung stehenden Mittel auf Distanz fortgesetzt werden muss.

*Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht lernförderlich umsetzbar ist.*⁴

Als Vorbereitung zum Distanzunterricht konnten die unterschiedlichen Jahrgangsstufen im Rahmen des Präsenzunterrichtes von ihren Lehrkräften unterstützt werden, indem selbstgesteuerte und selbstständige Arbeits- und Lernformen (z.Bsp. Wochenplanarbeit, Projektarbeit, Freiarbeit, Stationenarbeit...) eingeführt, trainiert und praktiziert wurden.

2. Unser Leitbild zum Distanzlernen

Die Lehrerinnen und Lehrer einer Jahrgangsstufe stimmen sich schulintern über Inhalte/ Erklärvideos, Kontrollmöglichkeiten und Kommunikationswege ab

Jedes Kind hat einen Anspruch auf ein angemessenes, lehrplanbezogenes Angebot von Lehr- und Lernmaterial

Jedes Lernmaterial soll einen kontrollierenden und erklärenden Charakter haben

Jedes Kind hat einen Anspruch auf ein individuelles, inhaltliches Feedback zu dem von ihm bearbeiteten Lernmaterial

Jedes Kind hat einen Anspruch darauf, zu festgelegten Zeiten die Möglichkeit beanspruchen zu können, mit ihrer Lehrkraft persönlich Kontakt aufzunehmen

Das Distanzlernen stellt hierbei, ebenso wie der reguläre Präsenzunterricht, ein von den Lehrkräften konzipiertes Lernangebot dar, das für die gelingende Umsetzung auf die aktive Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler angewiesen ist. Nur durch eine regelmäßige, aktive Nutzung des Unterrichtsangebots und engagierte Mitarbeit lassen sich die bereitgestellten Inhalte vermitteln und Kompetenzen erwerben.

Eine enge, mit festgelegten Zeiten organisierte Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ist die Voraussetzung, für den Erfolg des Lernens auf Distanz. Nur mit zügigem Nachfragen und Gesprächen ist es uns möglich, die Schüler angemessen zu

³ (frei nach Krommer, Wampfler, Klee 2020; aus: Handreichung des MSB zum Distanzunterricht, August 2020, S. 15)

⁴ Ebenda

unterstützen, sie zu begleiten und den Lernfortschritt zu fördern. Hierzu stehen die Lehrkräfte über Logineo an der Görresschule zu den üblichen Unterrichtszeiten in einem Chat bereit. Hierfür wurden mit einem Beschluss der Schulkonferenz die Anwendungstools Logineo und Logineo LMS beantragt und genutzt.

3. Mediale Voraussetzungen: Die Lernplattform Logineo und mobile Endgeräte

Während der Zeit der Schulschließung ist die Lernplattform Logineo für alle Lehrer/-innen und Schüler/-innen verbindlich eingeführt worden. Die Struktur der Schulplattform wird seitdem regelmäßig durch ein Kollegenteam bezüglich Übersichtlichkeit und Anwendungsfreundlichkeit ausgebaut und verbessert.

Die Plattform enthält zahlreiche von Kolleginnen und Kollegen erarbeitete Handreichungen und Arbeitshilfen, zusätzlich angebotene Lernaufgaben, welche in einem Wochenplan festgelegt werden und die Schüler das Angebot erhalten, sich über selbst erstellte bzw. zur Verfügung gestellte Erklärvideos weiter zu informieren.

Zu den verfügbaren technischen Ressourcen gehören 4 Computer im Verwaltungstrakt der Schule, sowie für den Distanzunterricht 69 iPads und 6 Laptops. Der Verleih der Geräte an Schülerinnen und Schüler sowie an Lehrkräfte ist schulweit organisiert und ist auf Antrag möglich. An der Görresschule fehlen weiterhin aktuell die nötigen Endgeräte für die Lehrkräfte. Sie benutzen alle ihre privaten Endgeräte, welche unterschiedlich ausgestattet sind.

4. Angebote bei der Anwendung der Lernplattform Logineo

Für Schüler/-innen:

Den Schülern wird ein Wochenplan zur Bearbeitung auf Logineo bereitgestellt. Die Schüler werden zusätzlich von den Lehrkräften persönlich jeden Tag begrüßt und die morgendliche Kontaktaufnahme soll den Schülerinnen und Schülern helfen, sich in den Schulalltag des Distanzlernens einzufinden. Danach werden ihnen die Wochenpläne für den jeweiligen Tag live in Form eines Videos vorgestellt, um die Möglichkeit zu schaffen, es wiederholt und mit Pausen versehen abzurufen. Dies lässt die Kinder motiviert und vor allem mit dem Gefühl starten, dass sie begleitet und nicht alleine gelassen werden. Im Wochenplan sind die Aufgaben klar definiert und alle benötigten Arbeitsblätter dazu können digital, bzw. durch Ausdrucken der Arbeitsblätter bearbeitet werden.

Innerhalb einer Woche werden alle Fächer bearbeitet. Hierzu stehen Erklärvideos der Lehrkräfte, kreative Aufgaben, Lernaufgaben und Bewegungsspiele, Lieder, Bastelanleitungen und vieles mehr zur Verfügung. Um die Schülerinnen und Schüler auch im Rahmen des Distanzlernens fördern zu können, stehen zusätzlich noch Aufgaben, welche freiwillig zu bearbeiten sind, zur Verfügung.

Ein Archiv wird aktuell angelegt, in dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, bereits bearbeiteten Lernstoff zur Wiederholung und Vertiefung abzurufen.

Angebotene Animationsvideos dienen den Grundschulern als ein weiteres Element, sie zu motivieren. Der zu den normalen Unterrichtszeiten angebotene Chat zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrern soll pädagogisch dazu dienen, kontinuierlich und verlässlich als Verbindung und Kommunikationskanal zur Verfügung zu stehen. Die Kinder sollen vermittelt bekommen, dass auch in der Phase des Distanzlernens ihre Lehrerinnen und Lehrer für sie ansprechbar sind. Gerade die Möglichkeit der Kommunikation/des Chats über Logineo ist für Kinder in der Grundschule dringend notwendig und unerlässlich. Die Kinder haben und nutzen hier täglich das Angebot der Klassenlehrer, sie beim Auftreten eines Problems im

Rahmen der Unterrichtszeit vertrauensvoll erreichen zu können.

Die Hausaufgaben werden den Kindern ebenfalls im Wochenplan mitgeteilt, ebenso wie die Abgabetermine der erledigten Aufgaben. Hier werden alle von den Kindern bereitgestellten Hausaufgaben gründlich, täglich und regelmäßig von Seiten der Lehrer kontrolliert und kommentiert. Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern hier stets eine Rückmeldung, und dies weit über die Unterrichtszeit hinaus.

Für Kinder, welche einen besonderen Unterstützungsbedarf im Distanzunterricht aufgrund ihrer familiären Situation oder aufgrund struktureller Probleme ihrer Arbeitsorganisation haben und eine zusätzliche Förderung benötigen, wird das digitale Angebot in Form von differenzierten und individualisierten Aufgaben ergänzt. Hier bereiten unter anderem speziell ausgebildete Lehrkräfte individuell, auf das jeweilige Kind zugeschnittenen Aufgabenformate vor. Ein persönliches Telefonat in den Unterrichtszeiten zur vertiefenden Erklärung und Kontaktaufnahme, sowie das persönliche Vorbeibringen von Arbeitsmaterial in besonderen Fällen ist hier keine Ausnahme.

Für Lehrkräfte:

Handreichungen, die in gegenseitiger kollegialer Hilfe bereits angefertigt sind, stehen auf Logineo gesammelt und geordnet zur Verfügung. Innerhalb des Lehrerkollegiums hat sich eine Gruppe gebildet, welche als Medienfachgruppe Logineo fachlich betreut. Das gesamte Kollegium hat sich dementsprechend für Belange des Distanzlernens fortgebildet.

5. Zeitliche Organisation der unterrichtlichen Arbeit im Distanzunterricht

Schülerinnen und Schüler benötigen ebenso wie die Lehrkräfte für das Lernen und Lehren einen verbindlichen und vorhersagbaren Rhythmus. Der Stundenplan gibt diesen im Präsenzunterricht vor und gilt nun auch für den Distanzunterricht. Er gibt präzise die Zeiträume vor, in denen Aufgaben auf dem Lernportal abgerufen und eingestellt werden und dem der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern per Chat auf Logineo hergestellt werden kann.

6. Schul-Arbeitsraum

Wie bereits zur Zeit der Schulschließung in der ersten Hälfte des Jahres 2020 werden bei einer vollständigen Schulschließung in der Schule Schüler auf Wunsch der Eltern betreut und können dort über zuverlässiges WLAN oder mobile Endgeräte verfügen und unter Hygieneschutzmaßnahmen arbeiten. Teile des Kollegiums führen im Vormittagsbereich die Aufsicht, das Team der OGS am Nachmittag.

7. Arbeitszeit von Lehrkräften

In besonderen Fällen der Hilfeleistung ist der Email-Kontakt zwischen Lehrer*in und Schüler*in hilfreich, wenn es um individuelle Fragen oder Absprachen geht. Telefonate bzw. Videochats können ebenfalls unterstützend sein. Lehrkräfte sind per Email erreichbar. Innerhalb festgelegter Zeiten werden Telefonate geführt und der Email-Verkehr bearbeitet.

8. Betreuung von Schülern/ Schülerinnen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Distanzunterricht, die aufgrund des Corona-Virus in einer Quarantäne-Situation sind

Schüler/-innen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf im Distanzunterricht aufgrund ihrer familiären Situation oder aufgrund struktureller Probleme ihrer Arbeitsorganisation haben, werden im Distanzunterricht von einem Mitglied des Klassenleitungsteams (Klassenlehrer/-in bzw., wenn möglich, einem Kollegen/ einer Kollegin mit größeren zeitlichen Ressourcen) und in der SII von der unterrichtenden Lehrkraft kontaktiert und unterstützt.

Das Recht auf Distanzunterricht gilt nur für SuS, die aufgrund einer Corona-bedingten gesundheitlichen Einschränkung in einer Quarantäne-Situation sind. SuS, die aufgrund anderweitiger gesundheitlicher Anlässe der Schule fernbleiben müssen, müssen wie bisher den verpassten Unterricht eigenverantwortlich nacharbeiten. Es empfiehlt sich, die vorhandenen Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen.

9. Meldekette bei Kontaktproblemen

Falls SuS in Quarantäne von Lehrkräften vergessen werden sollten, wird folgender Meldeweg festgelegt:

1. Die Schulleitung sendet zu Beginn der Quarantäne den Eltern/ Erziehungsberechtigten eine Mail und ordnet Distanzunterricht an.
2. Erhält der/die Schüler/-in der Folge keinen Distanzunterricht, wenden sich die Eltern mit dieser Mail der Schulleitung an die Klassenleitungen und teilen ihnen mit, in welchem Bereich der Unterricht nicht erteilt wurde.
3. Die Klassenlehrer nehmen Kontakt zu der Schülerin/ dem Schüler auf und erinnern sie daran, dass der Distanzunterricht stattfindet.

III. Schulbetrieb in Corona-Zeiten und Verbindlichkeiten für den Distanzunterricht

<u>Präsenzunterricht</u>	<u>Teilschließung</u>	<u>Schulschließung</u>
Einzelne Schüler/-innen oder Schülergruppen (Risikopatienten, in Quarantäne) lernen im Distanzunterricht.	½ oder 2/3 der Schüler/-innen lernen im Distanzunterricht.	Alle Schüler/-innen lernen im Distanzunterricht.

Situation 1: Präsenzunterricht

Eine Lehrkraft ist...	Eine Lerngruppe ist...
präsent	als ganze präsent.

1. Die Schüler/-innen lernen im Präsenzunterricht.
2. Aus Gründen des Infektionsschutzes werden kooperative Lernformen minimiert. iPads und Computer können genutzt werden.
3. Die Lernplattform soll, wo möglich, sinnvoll in den Präsenzunterricht integriert werden, um den Umgang rechtzeitig einzuüben. Falls Material auf Logineo eingestellt wurde, sollen die SuS dieses nutzen. Die Regel, ein- bis zweimal in der Woche nachzuschauen, gilt im

Präsenzunterricht nicht.

4. Einzelne Schüler/-innen im Distanzunterricht (Risikostatus)

Lernen einzelne Schüler/-innen, die aufgrund von Quarantäne oder bspw. als Risikopatienten im Distanzunterricht beschult werden sollen, werden sie über ihre Lehrkraft informiert. Sie werden nach Ermessen von den Lehrkräften kontaktiert und unterstützt. Die Aufgaben und Aufträge werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Situation 2: Teilschließung, paralleler Präsenz- und Distanzunterricht

In diesem Falle werden SuS sowohl im häuslichen Bereich als in der Schule unterrichtet. Der Unterricht findet möglichst synchron bei beiden Gruppen statt.

Die Gleichzeitigkeit des Distanzunterrichtes mit dem Stundenplan wird aufgehoben, es sei denn die für den Unterricht verantwortliche Lehrkraft ordnet die Anwesenheit vorher an.

Die Situation kann sich folgendermaßen darstellen:

Eine Lehrkraft ist...	Eine Lerngruppe ist...
absent	als ganze präsent.
absent	teilweise präsent, teilweise absent.
präsent	als ganze absent.
präsent	teilweise präsent, teilweise absent.

Daraus lassen in Zusammenhang mit dem Konzept für den Distanzunterricht an der Görresschule folgende grundsätzliche Aussagen ableiten:

1. Es ist beim Unterricht auf Distanz immer gefordert, das Lernmaterial auf Logineo einzustellen.
2. Es ist immer beim Unterricht auf Distanz gefordert, die Stundenplanzeiten einzuhalten. Es ist beim Unterricht auf Distanz immer gefordert, den absenten Schülerinnen und Schülern regelmäßig Rückmeldungen zu geben.

Das Modell zum Schulbesuch (Verteilung des Präsenz- und Distanzunterrichtes) wird aktuell in der erweiterten Schulleitung diskutiert und muss abgestimmt werden.

Leistungsbewertung

Die Klassenarbeiten finden laut Verordnung in Präsenz statt. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die Leistungen des Präsenz- sowie des Distanzunterrichtes. Die Leistungen der Schüler/-innen im Distanzunterricht fließen in die Note ein.

Material- und Aufgabenaustausch

Die Lehrkräfte pflegen ihre Logineo- Kurs- und Klassenräume und stellen Unterrichtsmaterialien, die das Distanzlernen ermöglichen, dort ein. Die in Logineo vorhandenen Möglichkeiten zur Befristung von Aufträgen sollten genutzt werden, um den SuS im häuslichen Bereich einen geregelten Arbeitsrhythmus zu bieten. Sollten die Schülerinnen und Schüler zusätzliches Arbeitsmaterial benötigen, so kann dieses nach Terminabsprache auch von der Schule abgeholt werden. Eine persönliche Abgabe am Wohnort durch die Lehrkraft wird in manchen Fällen ebenso praktiziert.

III. Situation 3: Schulschließung

Die Schüler/-innen lernen im Distanzunterricht, der verpflichtend für sie ist und dessen Lernergebnisse voll umfänglich in die Leistungsbewertung eingehen.

Material- und Aufgabenaustausch

Die Lehrkräfte pflegen ihre Logineo- Aufgabenstellungen in Form von Wochenplänen einheitlich und stellen Unterrichtsmaterialien, die das Distanzlernen ermöglichen, dort ein. Den hierfür maßgeblichen Zeitraum legt der Stundenplan verbindlich fest.

Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen

Es erfolgt eine regelmäßige Rückmeldung der Lehrkräfte an die Schüler/-innen zu eingereichten Arbeitsergebnissen.

Diese können effektiv und zeitökonomisch durch die Rückmelde- und Kommentarfunktion erfolgen. Reicht ein Schüler oder eine Schülerin zum wiederholten Mal keine eingeforderten, oder nur unvollständige Arbeitsergebnisse ein, soll die Lehrkraft sich umgehend mit ihm oder ihr in Verbindung setzen. Gelingt dies nicht, informiert die Lehrkraft die Eltern.

Die Lehrkraft braucht nicht alle Arbeitsergebnisse einreichen zu lassen, wenn andere Formen der Rückmeldung wie Besprechung, Selbstkontrolle (Bereitstellung von Lösungen, Diagnosetest) oder Partnerkontrolle mit dem Lernpartner sichergestellt sind.

Leistungsbewertung

Die Klassenarbeiten/ Klausuren finden laut Verordnung in Präsenz statt. Sus, die Risikogruppen angehören, werden unter Bedingungen geprüft, die besonderem Infektionsschutz gerecht werden.

Geeignete Formen der Leistungsüberprüfung (Projektarbeit, Qualität der abgegebenen Aufgaben etc.) fließen ebenfalls in die Leistungsbewertung ein.